

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 50 (1972)  
**Heft:** 3

**Rubrik:** Sektionsnachrichten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Sektionsnachrichten

## Protokoll der Mitgliederversammlung

vom 8. März 1972 im Burgerratssaal des Casino. Beginn: 20.15 Uhr.  
Anwesend: Etwa 190 Mitglieder und Angehörige. Vorsitz: Erhard Wyniger, Präsident.

### I. Geschäftlicher Teil

1. Das **Protokoll** der Mitgliederversammlung vom 2. Februar 1972 wird genehmigt.

### 2. Mutationen

a) **Todesfälle:** Arthur Gyger, Eintritt 1965, gestorben am 16. Februar 1972. Im Alter von 41 Jahren ist der Präsident der Sektion Biel, Heinz Häberlin, gestorben. Die Versammlung erhebt sich zu Ehren der Verstorbenen.

b) **Aufnahmen:** Die in den Clubnachrichten vom Februar publizierten Kandidaten werden einstimmig in den Club aufgenommen.

### 3. Kreditbegehren der Hüttenkommission

Hüttenobmann Ueli Huber orientiert über die Kreditbegehren.

#### a) Unterhaltsarbeiten und Neuanschaffungen für verschiedene SAC-Hütten

**Gaulihütte.** Fensterläden streichen, Eingangstüre reparieren, Terrasse und Wasserfassung flicken, 15 Wolldecken. Kosten Fr. 1650.— (inkl. Transport).

**Gspaltenhornhütte.** Terrasse flicken, 1 Karrette, 10 Matratzen, 15 Paar Holzschuhe, 1 Abfallsackhalter. Kosten Fr. 1700.—.

**Trifthütte.** Helilandeplatz planieren, Wasserleitung verlegen, Eingangstüre reparieren. Kosten Fr. 700.—.

**Windegghütte.** Neue Fensterläden, 5 Matratzen, Kissenanzüge, Natursteinmauer ausbessern. Kosten Fr. 850.—.

**Wildstrubelhütte.** Plattenbelag flicken, Fenster streichen, 6 Matratzen. Kosten Fr. 700.—.

**Rohrbachhaus.** Fensterläden streichen, 20 Wolldecken, 20 Kissenanzüge, 20 Paar Holzschuhe, 2 Landeskarten. Kosten Fr. 1600.—.

Der notwendige Kredit von **Fr. 7200.—** wird von der Versammlung einstimmig gewährt.

#### b) Renovierung der Küche im Altbau der Hollandiahütte

Die Küche im Neubau ist für kleine Gruppen unwirtschaftlich und wird bei Abwesenheit des Hüttenwartes abgeschlossen. Um der Gefahr des Aufbrechens zu entgehen, sollte die Küche im Altbau erneuert werden. Durch die Spende der Jungveteranen von **Fr. 3788.—** ist ein ansehnlicher Teil für das Vorhaben gedeckt, doch erfordern der neue Kochherd, der Spültisch sowie die diversen Einbauschränke zusätzliche Mittel von **3000 Franken.**

Die Versammlung bewilligt einstimmig den geforderten Kredit.

#### c) Erstellen eines neuen Teilstückes des Trifthüttenweges

Wie die Sektionsmitglieder verständigt wurden, ist ein Teil des Trifthüttenweges durch Eisschlag bedroht. Aufgestellte Warnungstafeln und die Publikation im Bulletin «Die Alpen» hatten zur Folge, dass die Besucherzahl in der Trifthütte gesunken ist. Nach genauen Abklärungen und dem Rate unseres Ehrenmitgliedes Dr. Rudolf Wyss folgend kam der Vorstand zum Schluss, ein neues Wegstück erstellen zu lassen. Von zwei eingegangenen Offerten hat der Vorstand das preisgünstigere Angebot des Nordischen Skiclubs Oberhasli vorgezogen. Der Skiclub beabsichtigt, die Arbeiten durch freiwilligen Einsatz seiner Mitglieder auszuführen, um damit die Clubkasse zu äufnen. Dem Initianten dieses Vorstosses kann das Vertrauen entgegengebracht werden, handelt es sich doch bei ihm um Hans Streich, Hüttenwart der Trift- und Windegghütten, Wildhüter und Bergführer. Präsident Erhard Wyniger ermuntert die Mitglieder, sich in das einzigartige Tourengebiet der Trift zu begeben. Der notwendige Kredit von Fr. 6500.— wird einstimmig genehmigt.

#### Kostenanteil von Fr. 1000.— an die durch die Ziegenzuchtgenossenschaft Meiringen erstellte Brücke beim Stauwehr auf Triftalp

Dieses Kreditbegehren wurde irrtümlicherweise auf der Traktandenliste nicht aufgeführt. Auf Anfrage des Präsidenten ist die Versammlung einstimmig bereit, auf den Zusatzantrag einzutreten. Die Brücke wurde kürzlich für Fr. 6500.— errichtet. Eine Kostenbeteiligung unserer Sektion in der Höhe von Fr. 1000.— scheint dem Vorstand als angemessen. Die Versammlung spricht diesem Begehren einstimmig zu.

#### d) Berglihütte

Der Zugangssteg zu der Hütte befindet sich in «schwebendem» Zustand, da die Trockensteinmauer, welche schon lange zu Besorgnis Anlass gab, ins Stadium des Abrutschens gekommen ist. Damit ist auch die Abstützung der Hütte in eine kritische Phase geraten. Nach den Darlegungen des Hüttenobmannes kann durch eine Stahlträgerkonstruktion die Hütte wirksam abgestützt sowie deren Zugang wieder hergestellt werden. Die Aufwendungen, welche noch einen neuen WC und die Transporte umfassen, belaufen sich auf **6500 Franken**. Präsident Wyniger gibt zu bedenken, dass die Berglihütte vor 102 Jahren in der Pionierzeit des Alpinismus erstellt wurde. Eine Hütte mit so grosser Tradition darf nicht aufgegeben werden. Der Vorstand ist der Meinung, dass sich der Aufwand zur Erhaltung dieses Bauwerkes lohnt und unserer Sektion zur Ehre gereicht. Auf eine Kostenbeteiligung seitens des Gesamtclubs möchte er so lange verzichten, als der finanzielle Aufwand für die Sektion noch zumutbar erscheint und zu verantworten ist.

Der Kredit wird anschliessend von der Versammlung einstimmig genehmigt. Hierauf dankt der Hüttenobmann für die spontane Bewilligung der Kreditbegehren. Er richtet die Bitte an die Sektionsmitglieder, nach Möglichkeit bei den Reparaturarbeiten im Verlaufe des Jahres mitzuhelfen. Es werden insbesondere Maurer-, Schreiner-, Maler- und Handlangerarbeiten zu verrichten sein. Nichtkundige werden fachmännisch eingeführt. Anmeldungen können heute schon an die Hüttenchefs oder an den Obmann der SAC-Hütten erfolgen. Ueli Huber fragt noch an, ob sich Spender finden liessen für nachstehende Gegenstände: 1 Bergseil und 1 Paar Reserveski für die Berglihütte; 1 Rettungsschlitten für die Hollandiahütte; 1 Paar Reserveski und Literatur (wenn möglich Bergbücher) für die Trifthütte. Ferner sollte bei sämtlichen Hütten der Notvorrat erneuert werden (gegen Bezahlung). Hier wären vor allem Ratschläge eines Fachmannes über Ware und deren Lagerfähigkeit erwünscht. Präsident Erhard Wyniger unterstützt den Wunsch um Mitarbeit bei den Reparaturarbeiten und dankt der Hüttenkommission für die Anträge.

#### 4. Mitteilungen

- Der Regierungsrat des Kantons Bern hat kürzlich eine Verordnung über die Zulassung von Motorschlitten erlassen. Der Vorstand hat die Regelung als ungenügend erachtet und sich mit einer Eingabe um Abänderung der Verordnung an den Regierungsrat gewandt. In der Antwort der Polizeidirektion wird bestätigt, dass unseren Darlegungen das volle Verständnis entgegengebracht werde. Im weiteren wird orientiert, dass sich der Grosse Rat mit einer Gesetzesvorlage befassen werde, worin ein grundsätzliches Verbot für die Verwendung von Motorschlitten vorgesehen und der Regierungsrat zum Erlass der Ausführungsvorschriften ermächtigt sei.
- Ernst Rumpf, Hüttenwart der Gspaltenhornhütte, wird zurücktreten.
- Die Seniorentourenwoche «Venediger» wird um eine Woche vorverschoben und findet vom 8.—15. April 1972 statt.
- Das Tourenprogramm bietet für Ostern ein reichhaltiges Angebot.
- An der Monatsversammlung vom 5. April 1972 hält Dr. h. c. F. Bühler einen Vortrag über die Schweizerische Rettungsflugwacht.

#### 5. Verschiedenes

Das Wort wird nicht verlangt.

#### II. Teil

##### Der schöne Doubs

Farbdiavortrag von Clubkamerad Charles Suter, Boll.

Unser «frischgebackener» CC-Veteran beginnt den Vortrag mit einem staatspolitischen Exkurs. Darauf breitet er die Schönheiten dieser märchenhaften Flusslandschaft aus. Bild für Bild ist meisterhaft geknipst und treffend kommentiert.

Für den im Rahmen der Veteranenspende gehaltenen Gratisvortrag wird dem Referenten durch kräftigen Beifall herzlicher Dank bekundet.

Schluss der Monatsversammlung: 22.30 Uhr.

Der Protokollführer:  
**Ernst Burger**

**KOLLBRUNNER AG BERN**

Papeterie + Bürobedarf  
Marktgasse 14 22 21 44

Büromöbel + Organisation  
Bubenbergplatz 11 22 48 45